

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/71445/1580117/schatzkammer-schloss-lichtenwalde-laedt-zur-begegnung-der-kulturen-restauriertes-barockschloss-ab> abgerufen werden.

# CWE Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Schatzkammer Schloss Lichtenwalde lädt zur Begegnung der Kulturen  
Restauriertes Barockschloss ab 28. März für Besucher geöffnet

18.03.2010 - 09:29 Uhr, Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Chemnitz (ots) - Nach zehnjähriger Rekonstruktion öffnet das Barockschloss Lichtenwalde bei Chemnitz, größtes nichtwettinisches Schloss in Sachsen, am 28. März wieder seine Tore für Besucher.

In neuem Glanz strahlt das Innere des in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts erbauten Schlosses: Die historischen Räumlichkeiten im unteren Geschoss, das Chinesische Zimmer, der Rote Salon, die gräfliche Bibliothek und das so genannte Königszimmer, blieben bei ihrer ursprünglichen Gestalt, präsentieren sich nach der Restaurierung aber schöner denn je. In 35 aufwändig gestalteten Räumen in den oberen Etagen zeigen 220 Vitrinen Kostbarkeiten aus privaten Sammlungen, die dem Freistaat Sachsen übereignet wurden.

Die Schenkungen des Kunstsammlers Georg Brühl und des Ethnologen Dr. Walter A. Frank, ermöglichten die Gestaltung der Schatzkammer. Nach dem Charakter der Kabinettausstellung werden chinesisches und japanisches Porzellan, Tusch- und Seidenmalereien, Farbholzschnitte und faszinierende Skulpturen gezeigt. Kunstvolle Gebrauchsgegenstände und Ritualgeräte aus dem Himalaja, zum Teil aus buddhistischen Klöstern stammend, zieren den Ausstellungsbereich "Den Göttern ganz nah". Der Geisterglaube und Ahnenkult in Westafrika ist mit einer im wahrsten Sinne sagenhaften Präsentation von Holzschnitzereien, Keramiken und Metallarbeiten illustriert. Eine dritte Schenkung aus Privathand ermöglichte den Ausstellungsbereich "Von China nach Europa - Scherenschnitte aus drei Jahrhunderten".

Als eine Art Kontrast ist die neue Galerie "Junges Design" gedacht, die im Nordflügel des Schlosses Arbeiten aus der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg vorstellt.

Das Ensemble aus dem restaurierten Schloss, dem es umgebenden Barockgarten und dem angeschlossenen Rittergut vereint nun europäische Bau- und Gartenkunst, Malerei und Kunsthandwerk mit Kostbarkeiten der asiatischen und afrikanischen Kultur.

Geöffnet ist die Schatzkammer von April bis Oktober täglich außer Montag von 10 bis 18.30 Uhr, von November bis März von 10 bis 17.30 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 8,00 EUR, ermäßigt 6,00 EUR.

[www.die-sehenswerten-drei.de](http://www.die-sehenswerten-drei.de)

Pressekontakt:

Werner Sieber  
Tel.: +49 (0)37291/ 380-00  
[werner.sieber@die-sehenswerten-drei.de](mailto:werner.sieber@die-sehenswerten-drei.de)

Originaltext: Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH  
Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/71445/chemnitzer-wirtschaftsfoerederungs-und-entwicklungsgesellschaft-mbh>  
Pressemappe als RSS: [http://presseportal.de/rss/pm\\_71445.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_71445.rss2)